

Vorlage Nr. 19/0327

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	23.09.2019	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sachstand Klimanotstand

Begründung:

Gladbeck hat im Juni als erste Stadt im Kreis Recklinghausen den Klimanotstand ausgerufen. Alle künftigen relevanten Beschlüsse und Projekte der Verwaltung werden unter Aspekten des Klimaschutzes betrachtet. Die bisherigen Anstrengungen zum Klimaschutz werden weiter intensiviert und ausgeweitet werden.

Die städtischen Klimaschutzmaßnahmen sollen auf eine Klimaneutralität im Jahr 2050 ausgerichtet werden, sodass die Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens in kommunales Handeln übersetzt werden. Hierfür soll das Gladbecker Klimakonzept weiterentwickelt und die Leitlinien für ein klimaneutrales Gladbeck 2050 in einer „Roadmap“ verankert werden. Die Weiterentwicklung soll sich insbesondere an den nachfolgenden Handlungsfeldern orientieren, die sowohl den Ausstoß von CO₂, den Umgang mit einem sich verändernden Klima als auch die gesamtgesellschaftlichen Veränderungen berücksichtigen:

- Klimaanpassung
- Wohnen und Wirtschaft
- Mobilität
- Verwaltung und Zivilgesellschaft

Es ist davon auszugehen, dass durch eine ambitionierte klimagerechte Stadtentwicklung die volkswirtschaftlichen Folgen des Klimawandels begrenzt werden können und somit ein wichtiger Beitrag zur Generationengerechtigkeit geleistet wird. Soweit Maßnahmen und Projekte mit zusätzlichen finanziellen Auswirkungen behaftet sind, sollen diese im Rahmen

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

der Haushaltsplanung im Einzelnen bewertet und berücksichtigt werden. Fördermittel sollen gezielt akquiriert werden.

In diesem Sinne soll das vorhandene Klimaschutzkonzept mit der bewährten Beteiligung von Bürgerschaft und zentralen Akteuren weiterentwickelt und im Jahr 2020 beschlossen werden. Für den Sommer 2020 ist eine Fach- und Bürgerklimakonferenz („1 Jahr Klimanotstand“) in der Mathias-Jakobs-Stadthalle geplant.

Aktuell werden zudem ein Logo und ein Slogan für Gladbecker Klima-Aktivitäten entwickelt, um zukünftig alle Projekte der Stadt und der Zivilgesellschaft zu bündeln. Denn: Klimaschutz ist keine alleinige Angelegenheit der Stadtverwaltung, alle Bürgerinnen und Bürger können und sollen ihren Anteil dazu leisten.

Im Übrigen wird in der Sitzung über aktuelle Projekte und Maßnahmen berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	70.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Entsprechende Mittel stehen im Haushalt 2019 bereit bzw. sollen im Haushalt 2020 vorgesehen werden.

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Der vorliegende Beschluss soll mittelbar zur Einsparung von CO₂ führen und somit wesentlich zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen.

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die beschriebenen Maßnahmen und Projekte umzusetzen.

Der Bürgermeister
i.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: